

Voranzeige!

Im Herbst dieses Jahres wird erscheinen:

Neuer Deutscher Jugendfreund Band 76

Herausgegeben von Dr. Ad. Hofst

Ein starker Großoktaband von über 400 Seiten mit vielen buntfarbigen Tafeln, schwarzen Vollbildern und zahlreichen Textillustrationen, vornehm in Halbleinen gebunden.
Kadenpreis Mark 6.—

Der von Franz Hoffmann begründete Jugendfreund tritt in das letzte Vierteljahrhundert seines ersten Säkulums neu und verjüngt. Heute nur zur vorläufigen Orientierung, daß neben unseren alten bewährten Mitarbeitern in Wort und Bild in dem äußerst geschmackvoll ausgestatteten, umfangreichen diesjährigen Bande eine Reihe von Namen allerbesten Klanges vertreten sein werden, wie:

Rudolf Herzog Waldemar Bonsels Ewen Hedin
Hans Thoma Fedor von Zobeltitz Ernst Zahn
Lulu von Strauß und Torney und viele andere

Ein ausführliches Rundschreiben über den „Neuen Deutschen Jugendfreund“ werden wir Ende August zur Versendung bringen. — Wir bitten aber, schon dieser Voranzeige eingehende Beachtung zu schenken.

Den Zeitverhältnissen Rechnung tragend, haben wir unsere Bezugsbedingungen besonders günstig gestaltet.

Wir rabattieren bei Vorausbestellung: Einzelne Exemplare mit 40 Prozent, 6 Exemplare mit 42½ Prozent, von 12 Exemplaren an mit 45 Prozent.

Firmen, die sich besonders für den „Neuen Deutschen Jugendfreund“ verwenden wollen, bitten wir, sich dieserhalb mit uns in Verbindung zu setzen.

Leipzig 38, im Juli 1924

Schmidt & Spring, Jugendfreund-Verlag